

## Gefahrenkarte Lawinen Netstal 2016-17

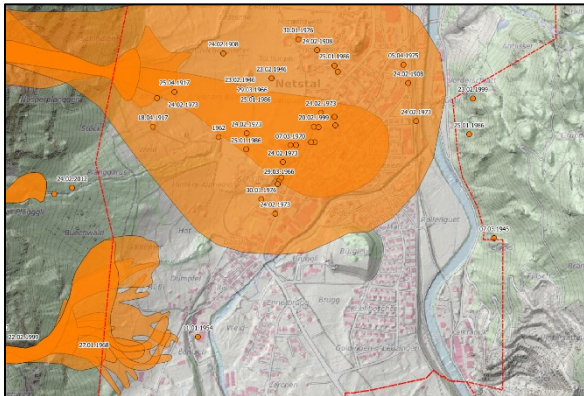


Bild 1: Ausschnitt Ereigniskataster.



Bild 2: Gebäudeschaden nach Staublawinen-niedergang (Foto: Hans Speck, Netstal)

### Projektbeschreibung:

Immer wiederkehrende Lawinenereignisse vom Wiggis-Massiv her belegen die Gefährdung des Ortsteils Netstal (Gemeinde Glarus) durch diese Prozesse. Dies zeigt auch die Gefahrenkarte aus dem Jahr 2009, welche grosse Teile des Netstaler Siedlungsgebiets im blauen oder gelben Gefahrenggebiet sieht. Den grössten Teil dieser Risiken verursachen Staublawinen.

Die bisher gültige Gefahrenkarte von 2009 wurde in vereinfachter Form auf der Grundlage bekannter Ereignisse, aber ohne Modellierungsabklärungen durchgeführt. Die Daten entsprechen auch nicht mehr dem aktuellen Datenmodell des Kantons Glarus. Da im Wirkungsbereich der Lawinen sehr viele neue Bauvorhaben geplant werden, möchte der Kanton Glarus für deren Beurteilung präzisere Grundlagen, sprich Gefahrenkarten, haben. Deshalb wurden die Firmen Kamm Ingenieure GmbH und tur gmbh (Davos) mit der Überarbeitung der Lawinengefahrenkarte Netstal beauftragt. In einem ersten Schritt wurde dabei der Ereigniskataster ergänzt und präzisiert. Für die Wirkungsanalyse dieser sehr komplexen Lawinen wurden die Modellierungssoftwares RAMMS (für Fließlawinen) und Aval-1D bzw. SamosAT (für Staublawinen) eingesetzt. Die österreichische Software SamosAT wurde dabei erstmals im grösseren Stil in der Schweiz eingesetzt. Daher hat das Projekt einen Pilotcharakter für den kombinierten Einsatz dieser Modelle.

### Unsere Leistungen:

- Ergänzung Ereigniskataster
- Definition Lawinenszenarien
- Modellierung der Lawinen mit den Softwares RAMMS, Aval-1D und SamosAT
- Erstellung Intensitäts- und Gefahrenkarten gemäss Datenmodell des Kantons

**Ausführung:** 2016-17

**Auftraggeber:** Kanton Glarus  
Departement Bau und Umwelt